

DIE ANDERE SEITE DES MONDES. **KÜNSTLERINNEN DER AVANTGARDE**

Begleitprogramm zur Ausstellung **22.10.2011 – 15.01.2012**

Musikalische Interventionen

An vier Sonntagnachmittagen ermöglichen musikalische Interventionen in der Ausstellung ein besonderes Erlebnis der Werke. Musiker(innen) des bekannten notabu.ensemble neue musik spielen Stücke von Komponistinnen, die Zeitgenossinnen der bildenden Künstlerinnen waren, und verweisen so auf den historischen und ästhetischen Kontext der Exponate. Mit Stücken zeitgenössischer Komponistinnen werden die Musiker(innen) einen Bogen in unsere Zeit spannen.
sonntags, 16.00 – 18.00

30.10.2011 | 06.11.2011

20.11.2011 | 27.11.2011

Das Musikprogramm wird kuratiert von Thomas Brezinka und Mark-Andreas Schlingensiefen.

Vorträge / Gespräche

Die Ausstellung *Die andere Seite des Mondes. Künstlerinnen der Avantgarde* wird von fünf Veranstaltungen begleitet, die die Werke der Künstlerinnen in unterschiedlichen Kontexten behandeln. Dabei werden die gesellschaftlichen Bedingungen und die Netzwerke der Künstlerinnen vorgestellt und ein Bogen zu unserer zeitgenössischen gesellschaftlichen Situation und Ästhetik geschlagen.

01.12.2011 Vortrag:

Hannah Höch – „Schnittstellen“ in Beziehungen und im Werk der Berliner Dadaistin
Ralf Burmeister (Kurator und Wiss. Leiter Künstler Archive, Berlinische Galerie)

08.12.2011 Vortrag:

Sophie Taeuber-Arp - Das dadaistische Spiel mit den Künsten
Medea Hoch (Kunstwissenschaftlerin, ETH Zürich)

15.12.2011 Gespräch:

Florence Henri und „Das Neue Sehen“ – Ein Blick durch die Kamera einer kosmopolitischen Künstlerin
Herbert Molderings (Kunsthistoriker, Ruhr-Universität

Bochum) im Gespräch mit Susanne Meyer-Büser (Kuratorin, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen)

05.01.2012 Gespräch:

Sonia Delaunay – Künstlerin und Geschäftsfrau
Petra Timmer (Kunsthistorikerin, TiMe Amsterdam) im Gespräch mit Matteo de Leeuw-de Monti (Delaunay-Experte, Archiv des Kaufhauses Metz & Co., Amsterdam)

12.01.2012 Gespräch:

Kunst und Mode – Inspired by Sonia Delaunay
Wolfgang Joop im Gespräch mit Marion Ackermann (Direktorin, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen)

Beginn: jeweils 19.00

Ort: Auditorium, K20 Grabbeplatz

Szenische Lesung mit Musik

Mittwoch, 07.12.2011, 20.00

„Die Spiele der Frauen“ – „Husch, husch, der schönste Vokal entleert sich“.

Mit Karoline Hille (Autorin), Bettina Franke (Schauspielerin) und Laurent Leroi (Akkordeonist) im Rahmen des KPMG Kunstabends

Filme: Große Ausstellung. Großes Kino.

Aus Anlass der Ausstellung werden im Kino BLACK BOX des Filmmuseums sechs Filmabende stattfinden, die die Themen der Ausstellung weiterführen und vertiefen. Zwei Stummfilmabende mit Live-Vertonung präsentieren eine verdichtete Retrospektive der Werke von Germaine Dulac. An vier weiteren Abenden werden Filme gezeigt, die sich mit den Arbeiten von Künstlerinnen im Film oder mit ihren Arbeiten für den Film beschäftigen:

Werke von Germaine Dulac

29.10.2011

La Coquille et le Clergyman (1927, 40 min.) und
La Souriante Madame Beudet (1922, 39 min.)
Live-Vertonung: Florian Meyer und Marc Matter,

Mitglieder der experimentellen Musikgruppen
INSTITUT FÜR FEINMOTORIK und THE DURIAN
BROTHERS, improvisieren mit Mischpulrück-
kopplungen, präparierten Plattenspielern und
Effektgeräten

26. 11. 2011

Étude Cinématographique sur une Arabesque
(1929, 7 min.) und *Disque 957* (1928, 6 min.) und
Thèmes et Variations (1928, 9 min.) und *L'invitation
au Voyage* (1927, 33 min.)

Live-Vertonung: Wilfried Kaets (Organist und
Regionalkantore Köln) an der Welte-Kinoorgel und
am Klavier

Künstlerinnen im Film / Künstlerinnen für den Film

07.01.2012

Sophie Taeuber-Arp – Dada und Konkrete Kunst
Das ganze Leben als Reise (1992, 45 min., Regie:
Christoph Kühn) und *Sophie Taeuber-Arp* (1993,
45 min., Regie: Christoph Kühn)

11.01.2012

Dora Maar – Die Rolle der Künstlerin und Muse
im Film
Mein Mann Picasso (1996, 123 min., Regie:
James Ivory)

14.01.2012

Ein Film über Claude Cahun
Playing a Part: The Story of Claude Cahun (2006,
45 min., Regie: Lizzie Thynne)

18.01.2012

Die Arbeiten von Katarzyna Kobro im Film
Spatial Compositions by K. Kobro (1971, 10 min.,
Regie: Józef Robakowski) und *Sculptress K. Kobro*
(1998, 30 min., Regie: Józef Robakowski) und
Oratorium for Katarzyna Kobro (2011, 5 min.,
Regie: Józef Robakowski)

Beginn: jeweils 20.00

Ort: BLACK BOX – Kino im Filmmuseum

Düsseldorf, Schulstr. 4

Kartenreservierungen unter 0211.899-2232

Das Filmprogramm wird kuratiert von Florian Deterding und Matthias Knop.
In Zusammenarbeit mit dem FILMUSEUM DÜSSELDORF

Führungen

donnerstags, 16.30 – 17.30

sonntags, 15.00 – 16.00

Kurzführungen / Kunsttipp am Mittag

donnerstags, 13.00 – 13.30

27. 10. 2011 Sophie Taeuber-Arp: Die Aubette-
Bar

10. 11. 2011 Florence Henri: Selbstporträt im
Spiegel

24. 11. 2011 Katarzyna Kobro: Hängende
Konstruktion

08. 12. 2011 Sonia Delaunay: Groupe des
femmes

22. 12. 2011 Sophie Taeuber-Arp – Marionetten

05. 01. 2012 Hannah Höch: Siebenmeilenstiefel

Kinderführungen

sonntags, 15.00 – 16.30

09. 10. 2011 Farbe im Quadrat

23. 10. 2011 Ganz Dada im Kopf

06. 11. 2011 Ich treffe dich im Café Aubette

04. 12. 2011 Verwandlungen

18. 12. 2011 Die Figur an der Schnur

15. 01. 2012 Geklebte Wirklichkeit

Preview für Jugendliche (ab 14 Jahren)

Freitag, 21. 10. 2011, 16.00 – 18.00

Kurse und Seminare für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Fortbildungen

Das umfangreiche Programm finden Sie im Internet
unter www.kunstsammlung.de
Information: Regula Erpenbach 0211.8381-642,
erpenbach@kunstsammlung.de
Anmeldung: Besucherservice 0211.8381-204,
service@kunstsammlung.de

**KUNST
SAMMLUNG
NORDRHEIN
WESTFALEN**

K20 GRABBEPLATZ

Düsseldorf

www.kunstsammlung.de

www.facebook.de/kunstsammlung